



# **Informationsveranstaltung der 10. Klassen zur Oberstufe (Einführungsphase)**

**20. Januar 2026**

# Inhaltsverzeichnis



1. Was ist die gymnasiale Oberstufe?
2. Welche Fächer werden angeboten?
3. Individuelle Schullaufbahn
4. Vorgaben für die Fächerbelegung
5. Einführungsphase/Pflichtbelegung
6. Besonderheiten im gesellschaftswissenschaftl. Aufgabenfeld
7. Wahl der Abiturfächer
8. Schullaufbahnbeispiele
9. Klausuren
10. Sonstige Mitarbeit
11. Versetzung in die Qualifikationsphase
12. Verschiedenes

# Was ist die gymnasiale Oberstufe?



- Sie dauert i.d.R. drei Jahre und gliedert sich in die Einführungs- und Qualifikationsphase.
- In der Einführungsphase werden die SuS mit den inhaltlichen und methodischen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht.
- Die Qualifikationsphase (Q1 & Q2) baut darauf auf und bereitet systematisch auf die Abiturprüfung vor.
- Die Leistungen der Qualifikationsphase gehen in die Abiturnote ein.
- Der bisherige Klassenverband wird durch ein Kurssystem ersetzt.
- Formen selbstständigen Arbeitens und Lernens gewinnen mehr und mehr an Bedeutung.

# Was ist die gymnasiale Oberstufe?



## Die gymnasiale Oberstufe

> Gesamt-  
wochenstunden  
zahl = 102

Abiturzeugnis  
Ergebnisse aus **Block I** und **II**

Abiturprüfung (**Block II**)

Zulassung zur Abiturprüfung

Q2

Q1

Leistungsergebnisse  
(**Block I**)

> = 34 WS

> = 34 WS

Versetzung

Einführungsphase (EF)

> mind. 34 WS

# Was ist die gymnasiale Oberstufe?



## Die gymnasiale Oberstufe

> Gesamt-  
wochenstunden  
zahl = 102

Q2

2 LK, 8 GK

> = 34 WS

Q1

2 LK, 8 GK

> = 34 WS

Versetzung

Einführungsphase (EF)

11 Wahlkurse mit Spanisch (4-stündig)  
oder

11 Wahlkurse mit oder ohne Spanisch plus 1  
Vertiefungskurs (2-stündig)

oder

11 Wahlkurse plus ein 12. Fach

> mind. 34 WS



# Welche Fächer werden angeboten?



## I Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch	Englisch	Französisch	Lateinisch
Spanisch	Spanisch NEU		
Musik	Kunst	Literatur	

## II Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Geschichte	Sozialwissenschaften	Geografie	Geschibili
Philosophie	Erziehungswissenschaft		

## III Das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld

Mathematik	Physik	Chemie	Biologie
Informatik			Biologiebili

---

Religionslehre
----------------

Sport
-------

# Individuelle Schullaufbahn



In der gymnasialen Oberstufe können SuS die eigene Schullaufbahn individuell gestalten und Schwerpunkte setzen:

- Sie wählen im Rahmen des Fächerangebotes der Schule zwischen verschiedenen Fremdsprachen, gesellschafts-wissenschaftlichen sowie naturwissenschaftlichen Fächern.
- Sie bilden einen fachlichen Schwerpunkt durch die Belegung von entweder zwei Fremdsprachen oder zwei naturwissenschaftlich-technischen Fächern.
- Sie entscheiden ab der Qualifikationsphase, ob sie die Pflichtbedingungen in Kunst oder Musik durch eines dieser Fächer oder durch die Belegung von zwei Kursen in Literatur erfüllen wollen.
- Sie entscheiden, ob sie eine oder mehrere Fremdsprachen aus der Sekundarstufe I durchgängig fortsetzen.
- Sie können auch eine neue Fremdsprache erlernen.
- Sie können individuelle Lernzeiten in Vertiefungsfächern erhalten.

# Vorgaben für die Fächerbelegung



- Durch die Fächerwahl in der Einführungsphase wird die weitere Schullaufbahn wesentlich bestimmt.
- Daher **müssen** bei der Belegung der Fächer zu Beginn der Einführungsphase die Vorgaben für die Qualifikationsphase und die Wahl der Abiturfächer mitbedacht werden.
- Die Festlegung des dritten und vierten Abiturfaches erfolgt zu Beginn des zweiten Jahres der Qualifikationsphase.



# Einführungsphase/Pflichtbelegung



Durchgängig bis zum Ende der Einführungsphase sind zu belegen im:

## **sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld**

- Deutsch
- eine aus der Sek I fortgeführte Fremdsprache
- eine weitere Fremdsprache, sofern nicht zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich gewählt werden
- eine neu einsetzende Fremdsprache, sofern in der Sek I keine zweite Fremdsprache erlernt wurde
- Kunst oder Musik

## **gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld**

- ein Fach dieses Aufgabenfeldes

## **mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld**

- Mathematik
  - Biologie oder Physik oder Chemie
  - ein weiteres naturwissenschaftlich-technisches Fach (BI, PH, CH, IF, sofern nicht zwei Fremdsprachen gewählt werden)
- 
- Religionslehre (bzw. Philosophie als Ersatzfach)
  - Sport
  - und im Wahlbereich weitere Fächer und Vertiefungsfächer (2stündig)

# Besonderheiten im...



## gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld

(Qualifikationsphase: 12.1, 12.2, 13.1, 13.2)

**Grundsätzlich gilt: 2 x Sozialwissenschaften + 2 x Geschichte sind Pflicht!**

- a) 4x GE + 2x SW (3stündig in Jg. 13)      oder
- b) 4x SW + 2x GE (3stündig in Jg. 13)      oder
- c) 4x EK  
+ 2x GE (3stündig in Jg. 12) + 2x SW (3stündig in Jg. 13)      oder
- d) 4x EW  
+ 2x SW (3stündig in Jg. 12) + 2x GE (3stündig in Jg. 13)      oder
- e) 4x SW + 4x EW + 2x GE (3stündig in Jg. 13)

# Wahl der Abiturfächer



Die vier Abiturfächer müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- Sie müssen von der Einführungsphase an belegt worden sein.
- Spätestens ab der Qualifikationsphase müssen in diesen Fächern Klausuren geschrieben werden.
- Sie müssen das sprachlich-literarisch-künstlerische, das gesellschaftswissenschaftliche und das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld abdecken.
- Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld wird nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt.
- **Zwei der vier Abiturfächer müssen aus den Fächern Fremdsprache, Deutsch und Mathematik gewählt werden.**

# Schullaufbahnbeispiele



## Sprachlicher Schwerpunkt

**11 Fächer incl. Spanisch = 34 Wochenstunden**

Aufgabenfeld	Fach	Nr	11/1	11/2
I	Deutsch		GK-s	GK-s
I	Englisch		GK-s	GK-s
I	Französisch		GK-s	GK-s
I	Kunst		GK-s	GK-s
I	Spanisch		GK-s	GK-s
II	Erdkunde		GK-s	GK-s
II	Geschichte		GK-m	GK-m
II	Zusatzkurs Sozialwissenschaften		--	--
III	Biologie		GK-s	GK-s
III	Mathematik		GK-s	GK-s
	Katholische Religionslehre		GK-m	GK-m
	Sport		GK-m	GK-m



# Schullaufbahnbeispiele



## **Sprachlicher Schwerpunkt mit gesellschaftsw. Konzentration 11 Fächer incl. Spanisch = 34 Wochenstunden**

Aufgabenfeld	Fach	Nr	11/1	11/2
I	Deutsch		GK-s	GK-s
I	Englisch		GK-s	GK-s
I	Kunst		GK-m	GK-m
I	Spanisch		GK-s	GK-s
II	Erdkunde		GK-s	GK-m
II	Erziehungswissenschaft		GK-s	GK-s
II	Philosophie		GK-m	GK-m
II	Sozialwissenschaften		GK-m	GK-s
II	ZusatzkursGeschichte		--	--
III	Biologie		GK-s	GK-s
III	Mathematik		GK-s	GK-s
	Sport		GK-m	GK-m



# Schullaufbahnbeispiele



## Naturwissenschaftl. Schwerpunkt

**11 Fächer + 1 Vertiefungskurs = 35 Wochenstunden**

Aufgabenfeld	Fach	Nr	11/1	11/2
I	Deutsch		GK-s	GK-s
I	Englisch		GK-s	GK-s
I	Kunst		GK-m	GK-m
II	Erdkunde		GK-s	GK-s
II	Sozialwissenschaften		GK-s	GK-s
II	ZusatzkursGeschichte		--	--
III	Biologie		GK-s	GK-s
III	Informatik		GK-s	GK-m
III	Mathematik		GK-s	GK-s
III	Physik		GK-s	GK-s
	DeutschVertiefung		GK-m	GK-m
	Katholische Religionslehre		GK-m	GK-m
	Sport		GK-m	GK-m

# Städtisches Gymnasium Rheinbach

## Klausuren in der Oberstufe

### Jahrgangsstufe 11:

- Deutsch
- Mathematik
- alle Fremdsprachen
- ein naturwissenschaftliches Fach (BI, PH, CH)
- ein gesellschaftswissenschaftliches Fach
- weitere freiwillige Klausuren sind möglich

Wechsel der Klausurbelegung von 11.1 nach 11.2 ist möglich, sofern das Fach belegt ist.

**Mdl. Kommunikationsprüfung in den mod. Fremdsprachen (Klausurersatz)**

# Sonstige Mitarbeit



- In der gymnasialen Oberstufe sind Leistungen, die in der sonstigen Mitarbeit im Unterricht erbracht werden, ebenso bedeutsam wie Klausuren.
- Die Bewertung für einen schriftlich belegten Kurs setzt sich zu gleichen Teilen aus der Beurteilung der Klausuren und der „Sonstigen Mitarbeit“ zusammen.
- Zu Beginn eines Kurses informiert die Lehrkraft darüber, welche Anforderungen im Bereich „Sonstige Mitarbeit“ gestellt werden und auf welche Grundlagen sich die Beurteilung stützt.
- Dies können neben den mündlichen Unterrichtsbeiträgen zum Beispiel auch Protokolle, Referate, praktische Arbeiten, schriftliche Übungen oder im Fach Sport auch praktische Übungen sein.
- Etwa in der Mitte des Kurshalbjahres werden die SuS über ihren jeweiligen Leistungsstand informiert.

# Versetzung in die Qualifikationsphase



- Grundlage für die Versetzung in die Qualifikationsphase bilden die Leistungsbewertungen im zweiten Halbjahr der Einführungsphase in den neun Kursen des Pflichtbereichs und in einem Kurs des Wahlbereichs.
- Die Versetzung wird ausgesprochen, wenn in den zehn versetzungswirksamen Kursen ausreichende oder bessere Leistungen erzielt wurden.
- Versetzt wird auch, wer in nicht mehr als einem der versetzungswirksamen Kurse mangelhafte und in den übrigen Kursen mindestens ausreichende Leistungen erbracht hat; mangelhafte Leistungen in einem der Fächer Deutsch, Mathematik oder in der fortgeführten Fremdsprache müssen allerdings durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem anderen Fach dieser Gruppe ausgeglichen werden.



# Versetzung in die Qualifikationsphase



- Nicht versetzte SuS können in einem Fach, in dem mangelhafte Leistungen erbracht wurden, eine Nachprüfung ablegen, wenn sie durch die Verbesserung dieser einen mangelhaften Leistung die Versetzungsbedingungen erfüllen.
- Bei einer Wiederholung der Einführungsphase ist keine Nachprüfung zum nachträglichen Erwerb der Versetzung möglich.
- SuS, die nach der Wiederholung der Einführungsphase nicht in die Qualifikationsphase versetzt werden, müssen die gymnasiale Oberstufe verlassen.





# LuPO

Laufbahnberatungs- und Planungstool  
Oberstufe

Version für Schüler und Schülerinnen

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
Deutsch	DE				S						
Englisch	EN		1	5							
Französisch	FR										
Spanisch	S										
Lateinisch	L										
FranzösischVertiefung	fv										
Kunst	KU										
Musik	MU										
Literatur	LI										
Geschichte	GE										
Sozialwissenschaften	SW										
Erziehungswissenschaft	PA										
Erdkunde	EK										
Philosophie	PL										
GeschichteBilingual	gb										
ZusatzkursSozialwissenschaften	zs										
ZusatzkursGeschichte	zg										
Evangelische Religionslehre	ER										
Katholische Religionslehre	KR										
Mathematik	MA				S						
Biologie	BI										
Chemie	CH										
Physik	PH										
Informatik	IF										
Sport	SP										
Basketball	bb										
BadmintonSport	bm										

EF.1

EF.2

EF.1 bis  
Q2.2



An Beratungslehrer  
senden und beenden

☒ Datei komprimieren



### Ergebnisse der Prüfung für EF.1

#### Belegungsverpflichtungen

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.  
 Wurde bisher keine 2. Fremdsprache erlernt, muss eine neu einsetzende Fremdsprache in EF.1 schriftlich belegt werden  
 Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF.1 belegt werden  
 Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF.1 schriftlich belegt werden  
 Ein Religionskurs muss in EF.1 belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie belegt werden, sofern eine weitere Gesellschaftswissenschaft in EF.1 belegt wird  
 Mindestens eines der Fächer Physik, Chemie oder Biologie muss in EF.1 schriftlich belegt werden  
 Sport muss in EF.1 belegt werden  
 In EF.1 müssen entweder zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich oder zwei Fremdsprachen gewählt werden  
 In EF.1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszählung werden Vertiefungskurse nicht mitgezählt.

#### Klausurverpflichtungen

#### Informationen

Wird Geschichte nicht in EF.1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.  
 Wird Sozialwissenschaften nicht in EF.1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.  
 Die Gesamtstundenzahl sollte 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung in der Oberstufe zu gewährleisten.

A<sup>+</sup> A<sup>-</sup>

☐ Nur belegte Fächer zeigen

Kurse

2 0 0 0 0 0 0

Wochenstd.

6 0 0 0 0 0 0

Durchschnitt

E-Phase: 3 Q-Phase: 0

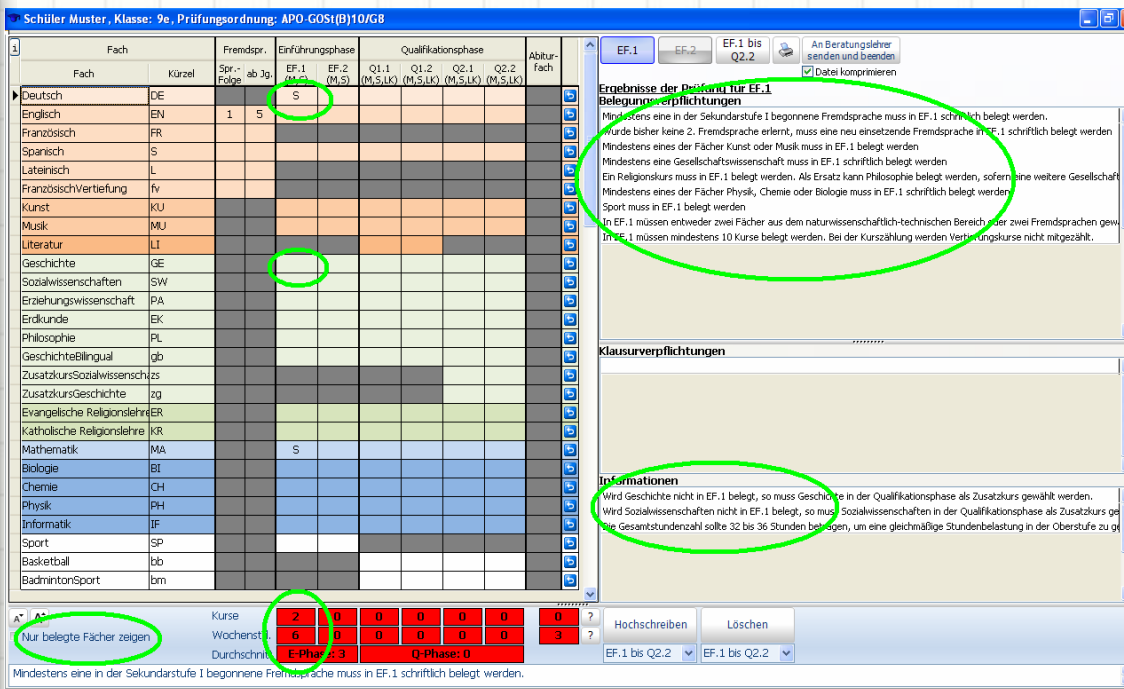
Hochschreiben

Löschen

EF.1 bis Q2.2

EF.1 bis Q2.2

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF.1 schriftlich belegt werden.



- **Deutsch**
- **Mathematik**
- **alle Fremdsprachen**
- **ein naturwissenschaftliches Fach (BI, CH, PH)**
- **ein gesellschaftswissenschaftliches Fach**
- **weitere freiwillige Klausuren sind möglich**



# Verschiedenes

## Weitere Informationsquellen im Internet:

[www.sg-rheinbach.de](http://www.sg-rheinbach.de)

[www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de](http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de)

[www.schulministerium.nrw](http://www.schulministerium.nrw)

[www.mkw.nrw](http://www.mkw.nrw)

# Bilinguales Abitur



## Voraussetzungen:

- Grundkurs Englisch ab Jahrgangsstufe 11
- Bilinguales Sachfach (Geschichte und Biologie) in der Jahrgangsstufe 11
- **Leistungskurs Englisch** ab Jahrgangsstufe 12
- **Bilinguales Abitursachfach (Geschichte)** ab Jahrgangsstufe 12
- **Notendurchschnitt mindestens 5 Punkte auch im Abitur** (Note ausreichend)
- Jahrgangsstufe 11 schriftlich belegtes bilinguales Sachfach
- Qualifikationsphase 12 + 13 schriftlich belegtes bilinguales Sachfach

(Ansprechpartnerin: Frau Weber)



# CertiLingua Exzellenzlabel



**(Zertifikat mehrsprachiger, europäischer & internationaler Kompetenzen)**

## **Voraussetzungen:**

- Sehr gute bis gute Leistungen
- Zwei moderne fortgeführte Fremdsprachen
- Spanisch ab Jg. 11 ist möglich – Sprachprüfung auf hohem Niveau (B2)
- Bilingualer Geschichtskurs in der Qualifikationsphase

## **Erwerb des Zertifikats:**

- Mehrtägiges internationales Begegnungsprojekt im Ausland (int. Praktikum, Austauschprogramm, individuelles Projekt)
- Dokumentationsarbeit unter konkreter landesthematischer Fragestellung (Umfang: 8-12 Seiten)

## **Vorteile:**

- Zugangserleichterung internationaler Studiengänge oder der internationalen Arbeitswelt

(Ansprechpartnerin: Frau Rosing)

